TAG 2 (30.08.2022)

Geschafft! Die erste Nacht (die ja bekanntlich die schwerste ist) haben alle überstanden. Der Weckdienst war allerdings nahezu arbeitslos, denn die meisten waren schon früh auf den Beinen. Nach dem reichhaltigen Frühstück konnten wir zur Morgenrunde übergehen bei der wir beispielsweise im imaginären Pfarrsgarten Erdbeeren und Kirschen gepflückt haben. Emma und Max waren auch wieder dabei und haben in die Helden-Such-Maschine heute die Eigenschaften Mitgefühl und Tapferkeit gesucht. Als Ergebnis erlebten wir die Geschichten von Veronika und Stephanus.

In der bekannten Gruppenabteilung vertieften wir die Geschichten mit Spielen, Basteln und Impro-Theater.

Zum Mittagessen gab es Tortellini und zur Nachspeise Grießbrei (wobei der Verdacht besteht, dass bei dem Ein oder Anderen die Nachspeise zur Hauptspeise upgegradet wurde).

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Freizeitgestaltung. Bei freiwilligen Angeboten wie Armbänder basteln oder der „Beauty-Farm“, bei sportlichen Aktivitäten und Geschicklichkeitsspielen, oder auch bei musikalischen Spontan-Sessions wurde keinem langweilig (und der ein oder andere Betreuer wurde auch an die konditionellen Leistungsgrenzen getrieben).

Nach Abendessen und Abendrunde gingen wir noch auf Nachtwanderung. Hier zeigten manche besonderen Mut indem Sie durch einen kleinen Abschnitt des Waldes ALLEINE gingen. Ein besonderes Highlight waren die Fledermäuse die wir beobachten konnten.